

3. Internationale Sommerakademie

Die Kunst der Konfliktbearbeitung

POLITISCHE MITTEL DER GEWALT-FREIEN KONFLIKTBEARBEITUNG

Zweisprachig: Deutsch / Englisch

11. - 15. Juli 2010 in Bern, Schweiz

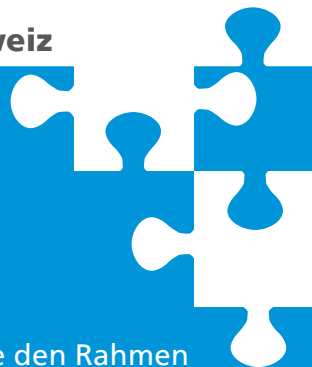
ICP

Institut für Konfliktbearbeitung
und Friedensentwicklung
(ehemals IICP Schweiz)

Die Politik schafft Strukturen, die den Rahmen für menschliches Zusammenleben definieren. Es ist eine Kunst, diese Strukturen so zu schaffen, dass sie die Bedürfnisse aller Betroffenen erfüllen. Andernfalls können sie zu Quellen gewalttätiger Konflikte werden.

Mit Referaten und Workshops von renommierten Experten und Expertinnen bietet die diesjährige Sommerakademie Gelegenheit, sich eingehend mit politischen Mitteln der gewaltfreien Konfliktbearbeitung auf unterschiedlichen Ebenen zu befassen.

Zudem besteht auch dieses Jahr die Möglichkeit, eigene Projekte zu präsentieren und sich beruflich zu vernetzen.



Programm, Podium, Referate, Workshops

Sonntag, 11.07.2010

15.00 - 16.00 Uhr: Ankunft und Registration

16.00 - 17.00 Uhr: Festvorträge

Ueli MÄDER, Ordinarius für Soziologie an der Universität Basel, Leiter des Instituts für Soziologie und des Nachdiplomstudiums in Konfliktanalysen und Konfliktbewältigung.

Gerü MÜLLER, Nationalrat im Schweizer Parlament, Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission.

17.00 - 19.00 Uhr: Podiumsdiskussion: Politische Mittel der gewaltfreien Konfliktbearbeitung: Vor, während und nach gewalttätigen Konflikten

Heinz KRUMMENACHER, Leiter des BEFORE Projekts, swisspeace.

David BECKER, Büro für psychosoziale Prozesse der Internationalen Akademie INA GmbH an der Freien Universität Berlin. Privatdozent für Sozialpsychologie an der Leibniz Universität Hannover.

Jay ROTHMAN, Präsident der ARIA Group, USA.

Mo, 12.07.10	Di, 13.07.10	Mi, 14.07.10	Do, 15.07.10
09.00 - 12.30 Uhr: Referate			
Jay ROTHMAN Präsident der ARIA Group, USA	Andreas GROSS Nationalrat im Schweizer Parlament, Leiter des Atelier für Direkte Demokratie, Europarat	Nicole TÖPPERWIEN Ximpulse - Expertise and Impulse for State Organisation	David BECKER Büro für psychosoziale Prozesse der Inter. Akademie INA GmbH, Freie Universität Berlin
Morgenreferat: Einsatz von Vorverhandlungen zum Festlegen einer politischen Agenda zur Konfliktbearbeitung: Warnungen und Lektionen aus Cincinnati.	Morgenreferat: Die Friedenspolitischen Potenziale der Direkten Demokratie - und wie sie besser verwirklicht werden können.	Morgenreferat: Die vier Stufen vom bewaffnetem Konflikt hinzu zu einer funktionsfähigen Machtteilung.	Morgenreferat: Die Politik der Traumatisierungen: Zur Relevanz psychosozialer Dimensionen in der Konflikttransformation.

14.00 - 17.30 Uhr: Parallel durchlaufende Workshops

Heinz KRUMMENACHER, Leiter des BEFORE Projekts, swisspeace. Nadina DIDAY, Project Officer bei BEFORE, swisspeace. Workshop: BEFORE: Ein zeitgemässer Ansatz zur präventiven Friedenskonsolidierung.

Thomas FLEINER, emeritierter Professor am Lehrstuhl Staats- und Verwaltungsrecht, Universität Fribourg. Workshop: Institutional tools for peaceful and sustainable conflict settlement (Workshop in English).

David BECKER, Professor am Institut für Psychosoziale Prozesse, Freie Universität Berlin. Workshop: Transitional Justice und die Politik der Traumatisierungen.

Nicole TÖPPERWIEN, Ximpulse - Expertise and Impulse for State Organisation. Workshop: Negotiating Powersharing in conflict contexts (Workshop in English).

Jay ROTHMAN, Präsident der ARIA Group, USA.

Workshop: Defining, Promoting and Assessing Success in Intercommunal Conflicts (Workshop in English).

19.00 - 21.00 Uhr: Abendprogramm: Austausch und Vernetzung

Gesamtmoderation: Tanja MIRABILE und Pascal GEMPERLI, Instituts für Konfliktbearbeitung und Friedenentwicklung, ICP Schweiz.

Medienpartner:

WOZ DIE WOCHENZEITUNG

LE MONDE
diplomatie

Organisatorisches

Übernachtung

Es gibt in Bern eine Reihe von günstigen Übernachtungsmöglichkeiten. Einen Rabatt von CHF 5.- pro Nacht und Person gibt es im Hotel National: www.nationalbern.ch

Bitte Kontakt direkt aufnehmen, Codewort: „ICP“.

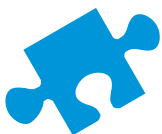
Weitere Möglichkeiten sind:

Jugendherberge:
www.jugibern.ch

Pension Marthahaus:
www.marthahaus.ch

Backpackerhotel Glocke:
www.chilisbackpackers.com

Weitere Infos bei Bern Tourismus:
www.berninfo.com



ICP *Die Kunst der Konfliktbearbeitung*

Institut für Konfliktbearbeitung
und Friedensentwicklung



Tagungsort

Kirchgemeinde Petrus
Brunnadernstrasse 40
3006 Bern, Schweiz
www.petrus-kirche.ch

Verpflegung

Mittag- und Nachtessen werden vor Ort serviert (Nicht in den Kurskosten inbegriffen).

Organisation

Institut für Konfliktbearbeitung und
Friedensentwicklung, ICP Schweiz



www.iicp.ch

Das Institut für Konfliktbearbeitung und Friedensentwicklung Schweiz bietet Leistungen in den Bereichen Konfliktbearbeitung und -beratung, Training und Schulung, Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Forschung und Lehre.

Kontakt

ICP Schweiz
Neuengasse 8
CH-3011 Bern
Schweiz

www.iicp.ch
info@iicp.ch
+41 33 533 31 12

CHF-Konto

Konto-Nr. 60-732472-3
IBAN CH91 0900 0000 6073 2472 3
BIC POFICHBEXXX

EURO-Konto

Konto-Nr. 91-205901-1
IBAN CH77 0900 0000 9120 5901 1
BIC POFICHBEXXX



Anmeldung

Anmeldeschluss: 30. Juni 2010, begrenzte Platzzahl, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

- | | |
|--|-------------------|
| <input type="checkbox"/> Normalpreis mit Anmeldung und Bezahlung vor dem 10. Juni 2010 | 980 CHF / 690 € |
| <input type="checkbox"/> Normalpreis mit Anmeldung und Bezahlung nach dem 10. Juni 2010 | 1'180 CHF / 840 € |

Tarif für Studierende oder TeilnehmerIn aus nicht OECD-Land (Kopie Studienausweis)

- | | |
|--|-----------------|
| <input type="checkbox"/> mit Anmeldung und Bezahlung vor dem 10. Juni 2010 | 580 CHF / 415 € |
| <input type="checkbox"/> mit Anmeldung und Bezahlung nach dem 10. Juni 2010 | 780 CHF / 560 € |

10% Rabatt für ICP Netzwerkmitglieder (siehe: www.iicp.ch)

Online Anmeldung auf www.iicp.ch oder **Anmeldung senden an:**

ICP Schweiz, Neuengasse 8, CH-3011 Bern, Schweiz oder summer@iicp.ch

Name, Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort, Land: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

(Bei Eingang der Teilnahmegebühr gilt die Anmeldung als definitiv, bitte den Beitrag direkt auf obiges Konto einzahlen.)